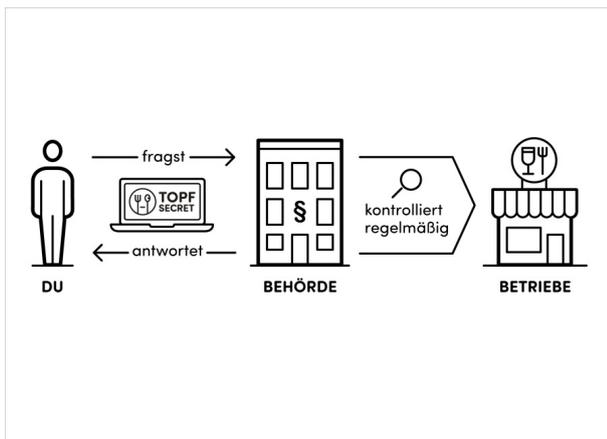


## Verband soll Aussagen zurücknehmen



Das Prozedere von Topf Secret / Foto: foodwatch / Frag den Staat

Die Verbraucherorganisation foodwatch und die Transparenzinitiative FragDenStaat haben den Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA Bundesverband) aufgefordert, Aussagen über die Online-Plattform Topf Secret zurückzuziehen.

Der Verband hatte behauptet, die Veröffentlichung von Hygiene-Kontrollberichten auf dem Verbraucherportal sei ?rechtswidrig?. foodwatch und FragDenStaat riefen angeblich zum ?Rechtsbruch? auf, denn ?ausschließlich die zuständigen Behörden? dürften über Hygienemängel informieren. Diese Auffassung wird vom Dachverband, dem Spitzenverband der Lebensmittelwirtschaft (BLL), ausdrücklich ?nicht geteilt?, so foodwatch. Das zeige ein internes Schreiben an die Mitglieder des BLL. Antragssteller dürften demnach die erlangten Informationen auf Topf Secret veröffentlichen.

?Mit Falschaussagen versucht die Gastro-Lobby die Öffentlichkeit und Behörden einzuschüchtern, um eine ungeliebte Transparenzinitiative für Hygiene in Gaststätten aus dem Weg räumen?, erklärte Oliver Huizinga, Leiter Recherche und Kampagnen bei foodwatch.